

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretnig und Hauswalde.

20. Jahrgang

11. September 2026

Nummer 37



140 Jahre Stadtbibliothek Großröhrsdorf – Eine Bibliothek im Wandel der Zeit

Vom Bücherschrank in der Praßerschule zur modernen Stadtbibliothek –

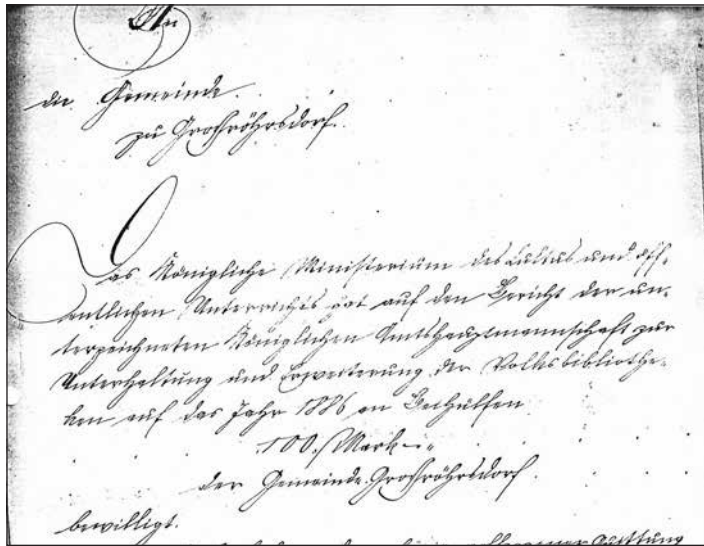
140 Jahre Lesefreude, Bildung und Begegnung

Am 1. Juli 1886 öffnete die Großröhrsdorfer Volksbücherei ihre Türen. Mit rund 200 Büchern begann damit eine Geschichte, die bis heute andauert. 140 Jahre später ist aus der kleinen Bücherei eine moderne Stadtbibliothek geworden, die weit mehr bietet als Bücher: Sie ist ein Ort der Begegnung, der Bildung, der Inspiration und des gemeinsamen Erlebens von Literatur und unterschiedlichen Medienformen.

Zum Jubiläum lohnt sich ein Blick zurück – auf acht Standorte und fünf verschiedene Bezeichnungen, die die Bibliothek im Laufe ihrer Geschichte erlebt hat.

Die Anfänge: 200 Bücher und ein Bücherschrank

Der Weg zur eigenen Volksbücherei war zunächst nicht selbstverständlich. Bereits 1882 und 1884 wurden Anträge an den Gemeinderat gestellt, bevor schließlich am 1. Juli 1886 die Eröffnung möglich wurde. Der erste Bestand von etwa 200 Büchern stammte unter anderem aus der Kirchfahrtsbücherei des Pfarrers Schöpff, ergänzt durch Ankäufe aus Gemeindemitteln und zahlreiche Schenkungen.



„[...] das Königliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts hat auf den Bericht der unterzeichneten Königlichen Amts-hauptmannschaft zur Unterhaltung und Erweiterung der Volksbibliothek auf das Jahr 1886 an Beihilfen 100 Mark der Gemeinde Großröhrsdorf bewilligt.“

Untergebracht war die neue Bücherei zunächst in einem Raum der Praßerschule. Ein „zweckmäßig eingerichteter und gut verschließbarer Schrank“ genügte als Bibliothek. Verwaltet wurde die Einrichtung von einer ehrenamtlichen Büchereikommission. Von 1886 bis 1945 übernahmen vor allem Lehrer diese Aufgabe.

Das Interesse der Großröhrsdorfer am Lesen wuchs stetig. Bis 1937 war der Bestand bereits auf rund 3 000 Bücher angewachsen. Möglich wurde dies durch Lesegeld, Spenden, Schenkungen und öffentliche Zuschüsse.

Die Volksbücherei

ist von Juni bis September

Dienstag und Donnerstag 7–8 Uhr
in Zimmer 14 der Hauptschule geöffnet.

Lesefzeit 6 Wochen. Lesegeld für Band und Woche 2 Pfg.,
das sich in der 7. Woche auf 5 Pfg. erhöht.

Großröhrsdorf, den 13. Juni 1930.

Anzeige vom 10. Juni 1930

Der Büchereiausschuß.

Neubeginn nach dem Krieg

Die Kriegsjahre hinterließen auch in der Geschichte der Bibliothek ihre Spuren. Aufzeichnungen aus dieser Zeit sind nur spärlich erhalten. Umso bedeutender war der Neubeginn nach 1945: Der frühere Büchereiverwalter Martin Voigt konnte dem Bürgermeister 127 gerettete Bücher übergeben. Damit wurde der Grundstein für den Wiederaufbau gelegt.

Bereits 1947 waren die Bücher wieder für die Bevölkerung zugänglich – nun im Agnesheim. Allein in diesem Jahr wurden dort fast 4 800 Bücher bereitgestellt. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich die Einrichtung über die Gemeindebücherei und Volksbibliothek schließlich zur Stadtbibliothek.

Acht Standorte in 140 Jahren

Die Geschichte der Stadtbibliothek ist auch eine Geschichte vieler Umzüge. Insgesamt wechselte sie im Laufe ihrer 140-jährigen Geschichte siebenmal ihren Standort.

(→ Seite 2)

FAMILIENFEST

im Innenhof der Kulturfabrik Großröhrsdorf - Schulstraße 2

12.09.2026 * 16.⁰⁰–22.⁰⁰ Uhr
13.09.2026 * 11.⁰⁰–18.⁰⁰ Uhr

Samstag: Bieranstich - Platzkonzert mit Harmonie Dreams - Spiele für Groß & Klein - Feuerschale

Sonntag: Entenrennen - Feuerwehrrundfahrten - Glücksrad - Basteln - Verkaufsstände u.v.m.

Auftritt der Teeniefunkgarde Pukava e.V. - Andrea Berg Double Show mit Angela

Kinderkarussell an beiden Tagen - Technisches Museum der Bandweberei geöffnet



Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:30 – 12:00 Uhr

Bürgerpolizist ☎ **035952.3830**
 Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch: 14 – 7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Polizeirevier Kamenz 03578 - 3520

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Sprechstunde: Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr & Sonntag 9.00 – 11.00 Uhr
Rufbereitschaft: jeweils von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr des nächsten Tages

Weitere Informationen unter:

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche>

Über diesen QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden:



Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft
8 – 8 Uhr des nächsten Tages

11.09.	Lessing-Apo.	Kamenz, Macherstr. 18	03578-307740
12.09.	Lessing-Apo.	Kamenz, Macherstr. 18	03578-307740
13.09.	Apo. im EKZ	Königsbrück, Weißbacher Str. 28	035795-28664
14.09.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstr. 17	03528-442228
15.09.	Elefant Apo.	Altstadt Radeberg, Röderstr. 1	03528-447811
16.09.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstr. 95a	03528-442770
17.09.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstr. 4	03528-445835
18.09.	Marien-Apo.	Elstra, Parkgasse 2	035793-830

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Notrufnummer für die Kleintiere: 01805 84 37 36
Besitzer von landwirtschaftlichen Nutztieren erfragen den Notdienst bitte bei ihrem Hoftierarzt.

140 Jahre Stadtbibliothek

(Fortsetzung von Seite 1)

Nach der Praßerschule folgten das Agnesheim, die Brauereistraße, das Rathaus, das ehemalige AOK-Gebäude und schließlich verschiedene Räumlichkeiten in der „Linde“ und der Kulturfabrik.

Jeder Umzug hatte seine eigenen Gründe, doch eines blieb immer gleich: Der Platz wurde irgendwann zu knapp, weil die Bibliothek und ihr Medienbestand stetig wuchsen.

Werbeplakat für die Bibliothek aus dem Jahr 1995

Besonders eindrucksvoll zeigt sich diese Entwicklung beim Vergleich der Bestände: Während die Volksbücherei 1886 mit 200 Büchern startete, standen den Großröhrsdorfern 1986 zum 100-jährigen Jubiläum bereits rund 18 000, 1 600 Tonträger und zahlreiche Zeitschriften zur Verfügung, heute sind es über 20 000 Medien verschiedenster Formen.

Von der Karteikarte zur digitalen Bibliothek

Auch technisch hat sich in 140 Jahren viel verändert. Lange Zeit wurden Ausleihen ganz klassisch per Karteikarte verwaltet. Mit der Umstellung auf EDV-Verbuchung begann ein neues Zeitalter: Medien konnten schneller erfasst und Ausleihen effizienter verwaltet werden. Spätestens seit der Umstellung des Bibliotheks-Management-Systems auf Koha im Jahr 2025 ist dies auch für jeden Nutzer spürbar – Katalogrecherchen, Nutzerkontenverwaltung und Leihfristverlängerungen sind inzwischen bequem von zu Hause aus umsetzbar. Und die Entwicklung ging weiter. Heute endet das Angebot der Stadtbibliothek nicht mehr an ihren eigenen Regalen. Mittels Onleihe und Filmfreund stehen digitale Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und Filme auch online zur Verfügung und können ortsunabhängig genutzt werden. Damit hat die Bibliothek den Sprung vom sorgfältig verwahrten Bücherschrank des Jahres 1886 in die digitale Gegenwart geschafft – ohne dabei ihre wichtigste Aufgabe aus den Augen zu verlieren: Menschen für Geschichten, Wissen, Literatur und Medien zu begeistern. Die Stadt Großröhrsdorf hat sich der Stadtbibliothek als freiwilliger Aufgabe bis heute angenommen und stellt dafür finanzielle Mittel bereit. Nur so ist es möglich, auch für künftige Leser zeitgemäße und ansprechende Angebote bereitzuhalten – ein großer Dank hierfür!

140 Jahre Stadtbibliothek

Heute können Besucherinnen und Besucher aus einer vielfältigen Auswahl an Büchern, Zeitschriften, CDs, DVDs, digitalen Medien und Spielen wählen. Dazu kommen jährlich etwa 50 Veranstaltungen für Kinder, Familien und Erwachsene, Ferienangebote, Lesungen und kreative Aktionen. Die Bibliothek ist damit längst nicht mehr nur ein Ort, an dem Medien ausgeliehen werden – sie ist ein lebendiger Treffpunkt mitten in Großröhrsdorf.

140 Jahre – und noch lange nicht am Ende

Von den ersten 200 Büchern im Jahr 1886 bis zur modernen Stadtbibliothek mit digitalen Angeboten war es ein langer Weg. Viele Menschen haben diese Geschichte geprägt: die Stadt Großröhrsdorf, engagierte Mitarbeiter, zahlreiche ehrenamtliche Helfer, Unterstützer, Spender und natürlich die vielen Generationen an Bibliotheksnutzern. Ein großer Dank geht an jeden einzelnen! Um das Jubiläum der Bibliothek mit allen Generationen gebührend zu feiern, finden in der Stadtbibliothek bereits über das gesamte Jahr verteilt Veranstaltungen für alle Altersgruppen statt – von Smartphone-Sprechstunden für Senioren über Familiennachmittage bis hin zu Buchdruck-Kursen für Kinder und Jugendliche findet sich unter den Angeboten sicherlich für jeden etwas Passendes. Das Jubiläum ist für das Team der Stadtbibliothek nicht nur Anlass zurückzublicken, sondern vor allem nach vorn zu schauen. Denn auch in Zukunft soll die Bibliothek ein Ort bleiben, an dem man gerne stöbert, entdeckt, lernt, miteinander ins Gespräch kommt und immer wieder etwas Neues erlebt.



Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek Großröhrsdorf freuen sich darauf, gemeinsam mit allen Bibliotheksbesuchern die nächsten Kapitel dieser Geschichte zu schreiben.

Bekanntmachung

Bekanntmachung über Ihr Recht zur Eintragung einer Übermittlungssperre gemäß § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz

Die Meldebehörde möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie gemäß § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht haben folgenden Datenübermittlungen zu widersprechen.

- Religionsgesellschaften gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG – Nur möglich, wenn Sie nicht der Religionsgesellschaft ihres Ehegatten angehören und Sie wünschen, dass ihre Daten nicht an die Religionsgesellschaft ihres Ehegatten übermittelt werden
- Weitergabe der Daten, wenn Sie ein Alters- oder Ehejubiläum begehen gemäß § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG
- Weitergabe der Daten an Parteien, Wählergruppen und andere im Zusammenhang mit Wahlen stehenden Auskünften gemäß § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG

Der Antrag dazu ist schriftlich zu stellen. Das entsprechende Formular finden Sie auf der Homepage der Stadt Großröhrsdorf.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass im Falle einer Eintragung der Sperre eines minderjährigen Einwohners, die Unterschrift beider Sorgeberechtigten mit Angabe derer Namen notwendig ist.

Ihr Einwohnermeldeamt

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4850 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Auf www.grossroehrsdorf.de steht die Online-Version zum Download zur Verfügung. Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 2830. Produktion: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Lessingstraße 2a, 01900 Großröhrsdorf, Tel. 035952-30000, druck.anzeiger@gmx.de; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0. Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Stadtdruckerei Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Stadtdruckerei Großröhrsdorf. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Stadtnachrichten



Kita Erfinderkinder in Kleinröhrsdorf lädt ein:

Tag der Offenen Tür im Rahmen der 680-Jahr-Feier Kleinröhrsdorf am Sonntag, 20.09.2026, 11- 16 Uhr

- entdecken und erforschen unserer Themenräume wie Holzwerkstatt, Konstruktionszimmer, Sportraum u.v.m.
- zahlreiche Mitmach-Aktionen
- frische, herzhaft und süße Waffeln mit selbstgemachtem Apfelmus
- Kinderschminken, Glitzertattoos und Glücksrad

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und kleine Forscher!

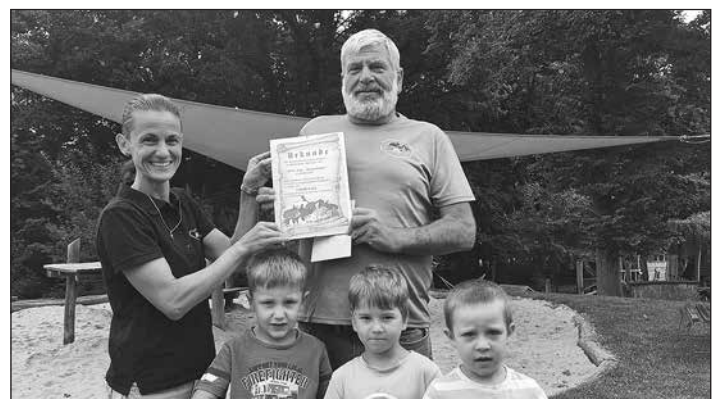


AWO-Kita Bummiland

Spenden für Spielmaterial und den Neubau der Überdachung des „Grünen Gruppenzimmers“

In den beiden vergangenen Wochen konnten wir uns als Kita Bummiland gleich über 3 Spenden freuen. Der Rassekaninchenverein S 196 Großröhrsdorf e.V. stellte finanzielle Mittel für die Anschaffung von neuem Spielmaterial zur Verfügung. Die Firma Haiko Senf Haustechnik GmbH und der Kleingartenverein Rödertal e.V. spendeten uns großzügig Geld, welches für den Ersatz der Überdachung im intensiv bewirtschafteten Kleingarten zur Nutzung des „Grünen Gruppenraumes“ verwendet wird. Die Spende des Rassekaninchenvereins wurde durch den Vereinsvorsitzenden Peter Keller an uns übergeben. Alle Spenden leisten einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Kinder und der pädagogischen Arbeit unserer Kita. Kleine besondere Spiel- und Beschäftigungsmaterialien bieten uns die Möglichkeit, noch individueller auf die Interessen der Kinder einzugehen. Die Erneuerung der Überdachung im Kleingarten freut uns besonders, denn hier können sie die Kinder immer donnerstags (während der Gartensaison) selbst im Säen, Hegen und Pflegen der Pflanzen und schließlich dem Ernten ausprobieren. Abschließend erleben die Kinder mit, wie die Erntegaben auf dem Tisch landen. An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Ziegenbalg bedanken, die seit der Geburtsstunde Jahr für Jahr ehrenamtlich ganz intensiv die pädagogische Arbeit unterstützt.

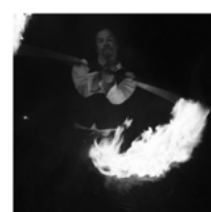
Die Kinder und das gesamte Team der Kita Bummiland bedanken sich herzlich beim Rassekaninchenverein S 196 Großröhrsdorf e.V., der Firma Haiko Senf Haustechnik GmbH und dem Kleingartenverein Rödertal e.V. für die großzügige Unterstützung und das Engagement für unsere betreuten Kinder.



Herr Keller bei der Übergabe der Spende an die Kita Bummiland.

18.- 20. September 2026

Festplatz Kleinröhrsdorf



Highlights:

- #Feuershow
- #DJOlaf
- #Puppenspieler
- #Vogelschießen

FREITAG – Licht an – das Fest beginnt!

15:00 Uhr

- Senioren-Kaffee – Musik & Gemütlichkeit mit den Kindergartenkindern

18:00 Uhr

- Festrede & Bieranstich – Der offizielle Startschuss ins Jubiläum

19:15 Uhr

- Lampionumzug – Der Spielmannszug Kleinröhrsdorf führt uns durch die Nacht

19:30 Uhr

- 680 Jahre Dorf in Verbindung mit Kirche – Vortrag mit Dr. Ulrich Böhme in der Kirche

20:00 Uhr

- Party mit DJ Max Menzel – Tanzen bis in den frühen Morgen

20:30 Uhr

- Feuer-Show – Der Himmel brennt – ein Spektakel für alle Sinne

Immer geöffnet:

- Ausstellung Ansichtskarten – Historische Motive aus Kleinröhrsdorf von 1900 bis 2000 in der Aussegnungshalle an der Kirche

SAMSTAG

Von Heimatklang bis Partynacht – ein Fest für alle!

11:00 Uhr

- Hobby Horsing Turnier – Kein Pferd nötig, Spaß garantiert
- Bogenschießen – Ziel im Blick – trifft ins Schwarze

14:00 Uhr

- Ausstellung Dorfgeschichte – 680 Jahre Kleinröhrsdorf zum Anfassen im Gemeindezentrum
- Dorfkino – Kleinröhrsdorf in Bildern erleben – Ca. 20-minütiger Dia-Film in Dauerschleife im Gemeindezentrum

14:30 – 20:00 Uhr

- Live-Konzerte Spielmannszug – 55 Jahre „mit Spaß an der Musik“
- 14:30 Uhr | Spielmannszug Kleinröhrsdorf: Der Nachwuchs zeigt, was in ihm steckt – mit viel Musik und noch mehr Spaß
- 17:00 Uhr | Spielmannszüge zu Gast: Gemeinsam musizieren mit dem Spielmannszug Radeberg und Bischofswerda.
- 19:00 Uhr | Spielmannszug Kleinröhrsdorf: Viel Musik, Leidenschaft und Teamgeist – mit unserem besonderen Jubiläumsprogramm und einem ganz besonderen Wiedersehen mit den „Spielleute-Oldies“!

20:00 Uhr

- DJ Olaf – Keiner bleibt sitzen – Party für alle

Immer geöffnet:

- Ausstellung Ansichtskarten – Historische Motive aus Kleinröhrsdorf von 1900 bis 2000 in der Aussegnungshalle an der Kirche

SONNTAG

Heimat erleben – unser Sonntag für das ganze Dorf

10:00 Uhr

- Fest-Gottesdienst – Gemeinsam den Sonntag beginnen

11:00 Uhr

- Tag der offenen Tür – Die Kita lädt ein
- Feuerwehrkapelle Frankenthal – Blasmusik, die gute Laune macht
- Preis Kegeln – Zeig, was du kannst!
- Vogelschießen – Der Schützenkönig wird gekrönt
- Bogenschießen – Ziel im Blick – trifft ins Schwarze
- Ausstellung Oldtimer – Alte Schätze, glänzende Karossen
- Ausstellung Dorfgeschichte – 680 Jahre Kleinröhrsdorf zum Anfassen im Gemeindezentrum
- Dorfkino – Kleinröhrsdorf in Bildern erleben – Ca. 20-minütiger Dia-Film in Dauerschleife im Gemeindezentrum

11:30 Uhr

- Dorfrundgang – Kleinröhrsdorf neu entdecken, Schritt für Schritt
Treffpunkt: Gemeindezentrum

ab 12:00 Uhr

- Kremserfahrt mit Wagen – Gemütlich durchs Dorf kutschiert

14:00 Uhr

- Feuerwehrübung – Spannung pur – hautnah dabei sein

15:00 Uhr

- Puppenspieler – Spaß für die kleinen Gäste

16:00 Uhr

- Pony-Show – Kleine Hufe, große Show

16:30 Uhr

- Siegerehrungen: Wer hat die Nase vorn? Sieger aus Hobby Horsing, Bierglasrutsche, Kegeln und Vogelschießen.

Immer geöffnet:

- Ausstellung Ansichtskarten – Historische Motive aus Kleinröhrsdorf von 1900 bis 2000 in der Aussegnungshalle an der Kirche

Programmänderungen vorbehalten

Stadtnachrichten

Aus der 18. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Nach der Sommerpause lag den Mitgliedern des Technischen Ausschusses eine Vielzahl von Bauanträgen und Bauvoranfragen zur Beratung vor.

An der Bischofswerdaer Straße im Ortsteil Bretnig soll ein Gewerbe- raum zur Wohnung umgenutzt sowie der Sanitärbereich im Erd- und Obergeschoss durch einen Anbau mit Dusche und WC erweitert werden. Bauplanungsrechtlich ist dieses Vorhaben unproblematisch, so- dass der Technische Ausschuss zustimmte.

Ebenfalls im Ortsteil Bretnig sollen zwei Räume im Erdgeschoss einer Villa als Ausstellungsfläche für ein Museum umgenutzt werden. Dieses private Museum existiert bereits. Der Umnutzung erteilte der Technische Ausschuss sein gemeindliches Einvernehmen unter der Bedingung, dass für das Grundstück die verkehrliche Erschließung und Besucher- stellplätze nachzuweisen sind.

Die SHZ Sächsische Hebe- und Zurrtechnik GmbH plant, ihren Stand- ort am Arnsdorfer Weg durch den Neubau einer Lagerhalle und eines Bürogebäudes in Richtung Alte Straße zu erweitern. Die An- und Ablie- ferung erfolgt weiterhin über den bestehenden Weg. Diesem Vorhaben stimmten die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

Auf einem Grundstück in Kleinröhrsdorf sollen ein Carport und eine Terrassenüberdachung errichtet werden. Dieses Vorhaben hatte bereits die Zustimmung des Technischen Ausschusses erhalten, konnte jedoch bisher noch nicht realisiert werden, sodass eine Verlängerung der Ge- nehmigung notwendig war. Dieser stimmte der Technische Ausschuss zu.

Auch der Abweichung von der Bebauungsgrenze um 0,50 m auf einem Grundstück an der Alten Straße gab der Technische Ausschuss sein gemeindliches Einvernehmen. Auf dem Eckgrundstück könnten neben dem Haus sonst nicht zwei Stellplätze realisiert werden.

Ebenso stimmte der Technische Ausschuss der Bauvoranfrage zur Teil- lung eines Flurstückes in Kleinröhrsdorf zu. Auf der neu entstehenden Teilfläche soll ein Wohnhaus errichtet werden. Bisher wird diese Grund- stücksfläche landwirtschaftlich genutzt.

Auch der 18. Verlängerung der Geltungsdauer des Vorbescheides vom 03.11.2006 für die Errichtung eines Hauses an der Kirchstraße im Orts- teil Bretnig stimmten die Ausschussmitglieder zu. Eine jährliche Ver- längerung der Genehmigung für diese Lückenbebauung ist notwendig.

In den vergangenen Sitzungen beschäftigte sich der Technische Aus- schuss bereits mehrfach mit der Sanierung der Pizzeria Rosario. Nun lag eine Anfrage zur Gestaltung des Balkons und des Schornsteins vor. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses waren sich einig, dass beide Elemente farblich so gestaltet werden sollten, dass sie bereits am Gebäude vorhandene Farben aufgreifen, um der geltenden Gestaltungs- satzung gerecht zu werden.

Auf einem Grundstück an der Adolphstraße stehen bereits ein Carport und eine Terrassenüberdachung. Diesen Bau wollte der Grundstückseigentümer nun nachträglich genehmigen lassen. Der Technische Aus- schuss lehnte die nachträglich Genehmigung des Vorhabens jedoch ab.

Die SST Immobilien GmbH & Co. KG, welche bereits die einstige Band- und Gurtweberei Johann Gottfried Schöne zu Wohnungen umgebaut hat, plant nun, im hinteren Bereich des Grundstücks vier Mehrfamilien- häuser mit 32 Wohnungen, einer Tiefgarage mit 30 Stellplätzen sowie 48 Stellplätzen im Außenbereich zu errichten. Das Unternehmen stellte daher eine Bauvoranfrage an den Technischen Ausschuss, ob das Vor- haben grundsätzlich möglich ist. Nach Auffassung des Ausschusses ist das Vorhaben unter gewissen Bedingungen und noch zu erbringenden Nachweisen genehmigungsfähig.

**Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de**

Stadtnachrichten

Grundschule Bretnig-Hauswalde

Liebe fleißige Sammler und Sammlerinnen von Altpapier!

Unsere letzte Sammelaktion war erneut erfolgreich. Vielen herzlichen Dank an alle, die geholfen haben, den Container zu füllen. Wir planen unsere nächste Aktion und würden uns freuen, wenn Sie diesen Termin wieder groß in Ihrem Kalender vermerken. **Ab 10.9.2026** kann Papier zur Grundschule gebracht werden. Der Container steht uns bis zum 30.09.2026 zur Verfügung. Er kann ungehindert, zu jeder Zeit, ohne Anmeldung auf unserem Parkplatz neben der Schule gefüllt werden. Bitte denken Sie daran, dass nur Papier und Zeitungen, ungebündelt, hineingehören. Keine Pappe!!!

Kolata
Schulleiterin

Ehejubiläum



Eiserne Hochzeit

Am 16. September 2026

feiert das Ehepaar

Anita und Günter Haack

das sehr hohe Jubiläum der Eisernen Hochzeit.

*Der Bürgermeister, der Stadtrat und die Mitarbeiter
der Stadtverwaltung wünschen dem Jubelpaar
alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.*

Senioren-Geburtstag



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Gerd Gäbler

am 13.09.2026

zum 85. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Bürgermeister
sowie die Mitarbeiter der Stadtverwaltung
wünschen dem Jubilar
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Zu unserer September-Wanderung starten wir am **13.9.26 um 9:00 Uhr** am Klinkenplatz. Wir fahren mit den PKWs nach Weifa. Dort beginnt die Wanderung am Sportplatz und führt in Richtung Wilthener Weg. Wir steigen auf zur ehemaligen Felsenburg „Pan Dittrich“. Anschließend folgen wir dem Neukircher Weg bis zum Aufstieg zur Weifaer Höhe (504 m). An der mit viel Liebe eingerichteten Schurigbaude (Heimtblick) legen wir dann eine Pause ein. Der Rückweg führt durch das Folgental, dem Quellgebiet des Baches Waldwasser zwischen Weifa und Neuschirgiswalde. Es finden sich dort auch Zeugnisse einer frühen Besiedlung (Alter Brunnen).

Die Wanderung hat eine Länge von ca. 9 km und festes Schuhwerk ist unbedingt notwendig, Wanderstöcke sind zu empfehlen. Vor der Rück- fahrt ist um 13 Uhr das Mittagessen im „Keglerstübl“ eingeplant.

Vereine und Verbände

Gäste melden sich bitte telefonisch (035952) 58676 beim Wanderleiter an. Auf eine rege Beteiligung und angenehmes Wanderwetter hofft euer Wanderleiter.

Jürgen Schäfer

Musikalischer Seniorennachmittag

Die „Rödertaler Stubenmusi“ lädt am **Donnerstag, dem 08.10.2026 um 15.00 Uhr**, in das Areal des Großröhrsdorfer Bandmuseums, Schulstraße 2, zu einem musikalischen Seniorennachmittag recht herzlich ein.

Mit ihrem neuen Programm „Sechse ziehen durch die Welt“ wollen die Musiker für einen schönen Nachmittag sorgen.

Der Veranstaltungsraum ist ebenerdig und für Rollstuhlfahrer geeignet.

Der Eintritt ist frei. Wer möchte kann nach Ende der Veranstaltung einen Obolus als „Dankeschön“ geben.

Gunter Haverland



SG Kleinröhrsdorf – Kegeln

OKV-Klasse Staffel 2

SG Kleinröhrsdorf 2. – MSV Blau-Weiß Kreckwitz 4:4 (3059:2986)

Zum Saisonauftakt hatten wir den MSV aus Kreckwitz zu Gast. Den Start auf unserer Seite machte Paul. Er konnte seine Leistung in den vier Durchgängen stetig steigern und kam mit dem klaren Mannschaftspunkt (MP) von der Bahn. Bei Nico war es ein Kopf an Kopf Rennen, das er knapp verlor. Ähnlich lief es bei den restlichen Keglern. Nur Sven konnte seinen MP noch einholen. Zum Punktgewinn aufgrund der besseren Gesamtholzzahl trug unser Toni mit starken 549 Holz wesentlich bei. Der erste Spieltag ging somit mit einem 4:4 zu Ende, was für beide Seiten gerechtfertigt ist.

Es spielten: Paul Liebold 515 (1MP); Nico Braun 491 (0MP); Martin Schäfer 523 (0MP); Toni Schölzel 549 (0MP); Sven Bürger 495 (1MP) und Daniel Schäfer mit 486 Holz (0MP). Bericht: DS

SV Kirschau - SG Kleinröhrsdorf 2. 3:5 (3059:3085)

Zum ersten Auswärtsspiel der neuen Saison fuhren wir nach Kirschau. Sven und Eddi gingen im ersten Durchgang auf die Bahn. Sven konnte seinen Punkt mit mittleren Ergebnissen einsacken. Unser Jugendspieler Eddie hatte seinen ersten großen Auftritt in der OKV-Klasse. Er zeigte durchweg gute Leistungen und spielte sich mit 512 Holz sicher und konstant zu seinem ersten Mannschaftspunkt (MP). Im Mittelsektor lief es nicht rund, Yaneck und Nico kamen mit leeren Händen von der Bahn. Das letzte Starterpaar konnte mit Toni und David doch noch den Sieg einfahren. Toni wieder mit der Tagesbestleistung mit 566 Holz. Es spielten: Sven Bürger 512 (1MP); Eddie Kluge 512 (1MP); Yaneck Schneider 476 (0MP); Nico Braun 483 (0MP); Toni Schölzel 566 (1MP) und David Kroker mit 536 Holz (0MP). Bericht: DS

2. Verbandsliga Staffel 2

SC Großschweidnitz/Löbau – SG Kleinröhrsdorf 1. 2:6 (3196:3209)

Auftakt nach Maß!

Zum ersten Spiel in der neuen Saison fuhren wir gut gelaunt nach Großschweidnitz. Ohne große Probleme konnten sich Torsten und Robert die ersten Punkte holen. Robert war an diesem Tag Kleinröhrsdorfs Bester. Ersatzspieler Martin Schäfer, der neue Mannschaftsleiter aus unserer 2. Mannschaft, holte ebenfalls einen Punkt für uns. Martin Dölling musste seinen Gegner ziehen lassen und blieb ohne Punkt. Auch Stephan konnte heute nicht überzeugen und ging ohne Punkt von der Bahn. Olaf stellte nach den ersten zwei Bahnen die Weichen in Richtung Sieg. Am Ende wurde es noch mal eng, aber der kleine Vorsprung an Kegeln reichte uns zum Sieg.

Vereine und Verbände

Es spielten: Torsten Haase 540 (1MP); Robert Kunz 565 (1MP); Martin Schäfer 511 (1MP); Martin Dölling 533 (0MP); Stephan Hürig 511 (0MP) und Olaf Schurig 549 Holz (1MP).

Kreisklasse U14

Spielgemeinschaft Ohorn/Kleinröhrsdorf startet in der U14 Kreisklasse!

Große Freude in den Kegelvereinen Ohorn und Kleinröhrsdorf! Erstmals in der Geschichte schicken die beiden Vereine eine gemeinsame U14-Mannschaft ins Rennen. Die neue Spielgemeinschaft Ohorn/Kleinröhrsdorf bündelt die Kräfte und startet hoch motiviert in die neue Saison der Kreisklasse im Kreis Bautzen. Die Heimspiele der Mannschaft finden auf der Kegelbahn in Ohorn statt. Zum ersten Auswärtsspiel reiste das Team am 06.09. nach Bautzen, wo es gegen Turbine Bautzen ging. Alle Beteiligten blickten gespannt auf diesen ersten Auftritt. Im ersten Durchgang starteten Manuel und Simon mit Paul. Die beiden teilten sich die 120 Wurf, damit alle Spieler auf einer neuen Bahn wertvolle Erfahrung sammeln konnten. Alle drei erspielten so im ersten Durchgang einen wichtigen Vorsprung. Im zweiten Durchgang starteten Lotta und Kurt. Beide spielten souverän und so konnte der Vorsprung trotz des starken Auftritts der Gastgeber (1589 Holz) gehalten werden. Somit gehen mit 1596 erspielten Holz die ersten zwei Punkte der Saison auf das Konto der Spielgemeinschaft Ohorn/Kleinröhrsdorf. Macht weiter so!

T.S.



Es spielten: Manuel Heide (403 Holz); Simon Schütz / Paul Goldfuß (397 Holz); Kurt Bachmann (433 Holz); Lotta Kühne (363 Holz).



HC Rödertal e.V. – Die Rödertalbienen

Keine Auswärtspunkte – Rödertalbienen stolpern erneut gegen FSV Mainz 05

Die Rödertalbienen verlieren ihr erstes Auswärtsspiel in der Saison 2026/27. Und wieder ist der 1. FSV Mainz 05 ein Stolperstein. Schon im Januar dieses Jahres wurde der HC Rödertal im heimischen Bienenstock (26:29) überrascht. Am heutigen Samstagabend unterlag das Team von Trainerin Maike Daniels in Mainz mit 29:33 (13:18). Dabei hatte der HCR einen guten Start erwischt. Doch mit dem Tempo und der Beweglichkeit der Meenzer Dynamites kamen die Gäste nicht klar. Nach dem Pokalsieg gegen den HC Leipzig und dem 40:22-Auftaktsieg gegen Bayer Leverkusen müssen die mitfavorisierten Bienen nun schon frühzeitig in der Saison einen Dämpfer hinnehmen.

Dabei konnten sie erstmals wieder auf Kreisspielerin Lea Grießer bauen, die nach langer Verletzungspause ihr Comeback feierte. Auch Emilia Ronge war zurück im Kader. Dafür fehlten weiterhin Arwen Gorb und Zoe Davenport sowie kurzfristig Natascha Foley. Der Start in die Partie gelang mit der Führung durch Vanessa Huth, die beim Abschluss ein gutes Auge bewies. Schon nach acht Minuten erzielte Leila Ott vom Siebenmeterpunkt die erste Drei-Tore-Führung (5:2), nachdem Larissa Schutrups mit gleich zwei Paraden voll im Spiel war. Auch Rozemarijn Alderden war sofort auf Betriebstemperatur, traf zweimal sicher aus der Entfernung.

Doch dann kam ein Knick ins Spiel. Überhastete und auch schwache Würfe in der HCR-Offensive und ein unzureichendes Rückzugsverhalten brachten Mainz immer wieder heran, vor allem die Konter der Gastgeberinnen saßen in dieser Phase. Zudem hatten die Bienen so ihre Probleme mit U20-Weltmeisterin Marleen Kern (vier Tore in Halbzeit eins). So drehte der FSV mit viel Tempo und Beweglichkeit nach 16 Minuten das

Vereine und Verbände

Spiel mit einem 4:0-Lauf zur ersten Führung 10:9. Maike Daniels nahm eine Auszeit. Es änderte sich wenig. Nach 24 Minuten stand es 10:14. Der HCR wechselte die Torhüterin, brachte Anja Rossignol. Auch Mor Shaul und Pia Kastner durften kurzfristig vor der Pause rein, da zeigte die Anzeige aber schon ein 16:12 für Mainz.

Zudem nahm der FSV Lilli Holste mit einer Manndeckung aus dem Spiel. Und wenn die Bienen mal frei durch waren, scheiterten sie oft an der starken Mainzer Schlussfrau Aurora Kryeziu, die am ersten Spieltag mit 60 Prozent gehaltener Bälle zur „Alsco Spielerin der Woche“ ausgezeichnet worden war. Die Wurfquote beim HCR betrug nur 46 Prozent. Das Torhüter-Duell ging mit 40:20 Prozent auch klar an Mainz.

Nach dem Wechsel gelangen dem HCR gleich zwei direkte Bälle ins verlassene Tor – 16:19. Hoffnung kam auf. Per Siebenmeter verkürzte Leila Ott erst auf 18:20 (36.), dann von Außen auf 19:20 (37.). Hinten packte die eingewechselte Lea Grießer wieder voll zu nach ihrer Verletzung. Das Spiel schien wieder für die Bienen zu kippen. Doch kraftlose Abschlüsse, Abspielfehler und zu wenig Tempo in die Tiefe verhinderten die Aufholjagd. Mainz hatte immer die bessere Antwort, obwohl mit Leonie Udaw, Nora Schulze und Rugile Bartaseviciute auch ein Trio fehlte. So gingen die Dynamites mit 24:20 (46.) in die Schlussviertelstunde. Anna Franková konnte sich nochmal mit zwei sehenswerten Treffern von Rechtsaußen auszeichnen, doch die Gastgeberinnen ließen nichts mehr anbrennen, sorgten mit dem 29:24 sechs Minuten vor Schluss für die Vorentscheidung.

„Wir haben in meinen Augen heute folgerichtig verloren. In der Abwehr haben wir unsere Prinzipien nicht umgesetzt und zu wenig Aggressivität auf die Platte gebracht. Insbesondere in der ersten Spielhälfte fehlte uns der Zugriff. Im Angriff haben wir uns dagegen klare Chancen richtig gut erarbeiten können, die wir leider oft nicht in Tore ummünzen, weil wir unter anderem zu schnell den Abschluss suchen. Klar sind wir enttäuscht, werden dennoch weiter arbeiten“, resümiert HCR-Trainerin Maike Daniels das Auswärtsspiel nach dem Abpfiff.

Für den HCR spielten: Larissa Schutrups und Anja Rossignoli im Tor; Mor Shaul, Rozemarijn Alderden (6), Pia Kastner, Bo Dekker (1/1), Vanessa Huth (7), Anna Franková (3), Leila Ott (6/2), Mathilde Thun, Lea Grießer (2), Lilli Holste (3), Leonie Meersteiner (1), Adele Kasper, Emilia Ronge



Vanessa Huth & Co. sind nach dem Schlusspfiff in Mainz enttäuscht.
Foto: Kornej Weibert

Kommendes Wochenende haben die Rödertalbienen eine neue Chance zwei Punkte einzufahren. Am nächsten Samstag, den 12.09.2026 gastiert das Team von Solingen-Gräfrath in Großbröhrsdorf. Spielbeginn ist um 18:30 Uhr in der 3-Feld-Sporthalle. Tickets können im Onlineshop unter www.roedertalbienen.de/tickets erworben werden.

Immer bestens informiert, mit dem
„Rödertal-Anzeiger“

Vereine und Verbände



SC 1911 e.V. – Fußball

Ergebnisse

Dienstag, 01.09.2026

B-Junioren	FS	SpG Biehla/Cunnersdorf/BSW Lausitz – SpG SüdWest Lausitz	2:4
------------	----	---	-----

Freitag, 04.09.2026

E-Junioren	KL	SC 1911 – SV Liegau-Augustusbad 2	0:0
------------	----	-----------------------------------	-----

Samstag, 05.09.2026

D-Junioren	KL	SC 1911 3. – Arnsdorfer FV 2.	8:2
F-Junioren		SC 1911 – TSV 1886 Lichtenberg	o.E.
D-Junioren	KL	SV Fortschritt Großhartau – SC 1911 1.	Abges.
G-Junioren	SpG	Lomnitz/Großnaundorf - SC 1911	
B-Junioren	KL	SV Burkau – SpG SüdWest Lausitz	4:5
D-Junioren	KL	FV Ottendorf-Okrilla 05 2. – SC 1911 2.	9:0
2. Männer	KP	SC 1911 2. – SV Zeißig	3:2

Sonntag, 06.09.2026

C-Junioren	KL	SpG SüdWest Lausitz 1. – FV Ottendorf-Okrilla 2.	12:1
C-Junioren	KL	SpG SüdWest Lausitz 2. – SV Königsbrück/Laußnitz	0:7
A-Junioren	KL	SpG SüdWest Lausitz – SpG Rammenau/Brettnig-Hauswalde	8:1
1. Männer	KP	SpG Wilthen/Doberschau-Gnaschwitz – SC 1911	0:9

Kreispokal - Zweete meistert die Hürde Zeißig und zieht in die 2. Runde ein

Von Anfang an entwickelte sich die Partie 10. Liga gegen 10. Liga zu einem unterhaltsamen Kick. Trotz großer Feld- und Chancenvorteile hätte der Sportclub auch in Rückstand geraten können, aber Ziesche klärte einmal in höchster Not. Kurz darauf nickte Paulick völlig frei zur Führung ein. Anschließend kam es zu einer kniffligen Szene. Ziesche spitzelt den Ball am anrauschenden Gegenspieler vorbei und wird leicht getroffen. Der Schiri wertete allein den Versuch mit offener Sohle als grobes Foulspiel und stellte den Akteur vom Platz. Vielleicht eine zu harte Entscheidung, aber uns spielte es in die Karten. Kurz darauf nahm sich Dutschman aus 20m ein Herz und schweißte den Ball zur 2:0 Halbzeitführung in die Maschen. Nach Wiederanpfiff hätten wir den Sack zumachen müssen. Doch wir ließen fünf oder sechs hundertprozentige Einschussgelegenheiten aus. So kam es wie es kommen musste. Die Zeißiger kamen ihrerseits zu Gelegenheiten. Zweimal klatschte der Ball ans Aluminium. Als dann Bank nach feiner Flanke von „Hexe“ ein-netzte, schien die Begegnung entschieden. Aber... einen langen Ball klärte unser Schlussmann Häupl, seinen Gegenspieler räumte er dabei



Vereine und Verbände

aber auch mit ab. Das Schirigespann entschied nach Ansicht der Bilder (eigener Wortlaut) auf Notbremse und somit auf Rot. Nun musste ein Feldspieler in den Kasten. Unsere eigene Unordnung ließ Zeißig in der Nachspielzeit zum Anschluss kommen. Wer weiß, was passiert wäre, wenn das Spiel noch 2-3 Minuten länger gelaufen wäre. Egal, nun hofft unsere U23 auf einen attraktiven Gegner in der nächsten Runde.

(Bericht: Alexander Winkler)

1. Männermannschaft erreicht souverän nächste Runde

Nach dem Einzug der Zweiten in die nächste Runde des Kreispokals am Samstag wollte die Erste dem natürlich in nichts nachstehen. Dafür ging es für den Sportclub zum Kreisligisten nach Wilthen, wo man auf die ortsansässige Spielgemeinschaft Grün-Weiß, bestehend aus Wilthen und Gnaschwitz-Doberschau II, traf. Aufgrund der Roten Karte des Keepers der Zweitvertretung am Vortag musste das Trainergespann um Wolf, Mieth und Hentsch kurzfristig umplanen. So kam Routinier Rico Rudolph unverhofft zu seinem zweiten Einsatz zwischen den Pfosten innerhalb von 14 Tagen. Aufgrund des nun neu entstandenen personellen Engpasses und in Erwartung eines tief stehenden Gegners entschied sich das Trainerteam für eine klassische Dreierkette im 3-2-4-1. Das Zentrum und die Halbräume sollten dabei bewusst überladen werden, um somit die nötigen Räume über Außen zu schaffen.

Nun aber rein ins Spiel: Die SpG stand wie erwartet tief und überließ dem Sportclub bis zur Mittellinie weitestgehend das Geschehen. Der SC fand von Beginn an gute Lösungen gegen die Defensive der Heimmannschaft und konnte bereits nach wenigen Zeigerumdrehungen die ersten Abschlüsse verbuchen. Und so dauerte es lediglich bis zur 8. Spielminute, ehe Pascal Sturm einen mustergültig vorgetragenen Angriff durch Weidner, Pilz und Steglich über die rechte Seite vollendete. Das Spiel entwickelte sich nun erwartungsgemäß. Der Sportclub blieb die klar spielbestimmende Mannschaft und erspielte sich mehrere gute Torchancen, ließ diese zunächst allerdings allesamt ungenutzt. In der 20. Minute war es dann jedoch soweit: Ein Eckball von Julien Hentsch fand in Wilhelm Glöer einen dankbaren Abnehmer, der den Ball zum verdienten 2:0 in die Maschen köpfte.

Auch in der Folge blieb der Sportclub auf dem Gaspedal, ohne dass zunächst etwas Zählbares dabei herauspringen sollte. Zwischenzeitlich schlichen sich allerdings einige Unsauberkeiten in die an diesem Tag ungewohnte Formation der Dreierkette ein. Dadurch lud man die Gastgeber durchaus dazu ein, sich selbst auf der Anzeigetafel zu verewigen. Doch auch diese kurze Phase überstand der SC schadlos. Stattdessen war in der 40. Minute Till Häntsch zur Stelle. Nach einer blitzsauberen Kombination durch die Mitte vollendete er den Angriff souverän und stellte auf 3:0.

Nur fünf Minuten später fiel dann die Vorentscheidung – und gleichzeitig wohl der schönste Treffer des Tages. Kapitän Marek Büscher erhielt rund 30 Meter zentral vor dem Tor den Ball und wuchtete das Spielgerät in bester CR7-Manier in den rechten oberen Knick. Damit ging es mit einer hochverdienten 4:0-Führung in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Pausentee blieb der Sportclub die spielbestimmende Mannschaft. Zwischen der 60. und 70. Minute nahm das Trainerteam drei Wechsel vor und brachte mit Simon Roch, Matthäus Roch und Willi Karsch frischen Wind in die Partie.

Nachdem der Sportclub erneut eine Reihe bester Möglichkeiten ausgelassen hatte, dauerte es schließlich bis zur 70. Minute, ehe Wilhelm Glöer seinen zweiten Treffer des Tages erzielte. Wieder war Julien Hentsch der Vorlagegeber, wieder kam der Ball per Ecke in den Strafraum und wieder fand er Glöer. Nur sieben Minuten später durfte auch Sören Pilz jubeln. Eine scharfe Hereingabe von Hentsch fand den Weg in den Fünfmeteraum, wo Pilz aus zwei Metern nur noch den Fuß hinhalten musste – 6:0. Das 7:0 folgte anschließend nach einem an diesem Tag bereits altbewährten Muster: Ecke Hentsch, Kopfball Glöer, Tor. Damit schnürte Glöer seinen Dreierpack und bewies einmal mehr seine Stärke bei Standardsituationen.

Auch der eingewechselte Willi Karsch durfte sich noch in die Torschützenliste eintragen. Nach starker Vorarbeit blieb er vor dem Tor cool und schob den Ball wohlüberlegt in die lange Ecke zum 8:0.

Den Schlusspunkt setzte schließlich erneut Sören Pilz. Nach seinem

Vereine und Verbände

ersten Treffer legte er noch einmal nach und erzielte mit seinem zweiten Tor den 9:0-Endstand. Wieder war Julien Hentsch der Ausgangspunkt: Seine erneut scharfe Hereingabe ging an Freund und Feind im Strafraum vorbei und landete am langen Pfosten, wo Pilz nur noch den Fuß hinhalten musste.

Somit steht am Ende ein auch in dieser Höhe absolut verdienter und zu jeder Zeit ungefährdeter 9:0-Erfolg des Sportclubs mit dem dieser in die nächste Pokalrunde einzieht.

(Bericht: Marvin Wolf)



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



ERSTE | Zuhause ungeschlagen

Auch im zweiten Heimspiel der Saison kann der FSV zumindest auf heimischen Boden die weiße Weste wahren. Gegen die Gäste aus Ottendorf stand nach 90 gespielten Minuten ein 5:1 Heimsieg zu Buche. Dass nach zwei Spieltagen noch nicht alle Räder ineinandergreifen, war Trainerteam und Spielern bereits vor Anpfiff klar. Trotzdem präsentierten sich die Grünhemden schon im Frühstadium der Partie in guter Form. Das erste Tor sollte allerdings den Gästen gehören. Den Lattentreffer nach einem Eckball lenkte Schlussmann Scholz unglücklich ins eigene Tor (9'). Den Schock entgegneten die Kicker aus dem Rödertal aber mit Offensive und wurden prompt belohnt: Johann Gärtner spielte einen langen Ball hinter die Kette, den Jacob Gerards aus spitzem Winkel ins Tor beförderte (13'). Auf der anderen Seite verpasste der FVO den nächsten Treffer – Glück für den FSV. In der 28. Spielminute legte sich dann Danny Anders den Ball in aussichtsreicher Position zurecht, dort hob er die Pille dann vor das Tor, wo Florian Hornig per Kopf das 2:1 markierte. Die Grünhemden blieben nun am Ball und pressten die Gäste hoch. Kurz vor der Pause war es erneut der agile Johann Gärtner, der den Ball eroberte und zu Danny Anders brachte. Dieser blieb vor dem Hüter eiskalt – 3:1 (42'). Nach der Pause verpasste es der FSV, dem Spiel den Stecker zu ziehen, somit blieb der FVO noch im Spiel. Doch mit Johann Scholz im Tor und auch etwas Fortüne gab es keinen weiteren Treffer für die Gäste. Auf der anderen Seite zeigte sich der Gastgeber brutal effizient. Langer Ball von Jakob Sobe auf seinen Bruder Jonathan, der überlegt zum 4:1 abschloss (66'). Das Spiel plätscherte in der Folge dann vor sich hin, ehe erneut Florian Hornig, wohlbermerkt nach einer Ecke, den 5:1 Endstand erzielte (80'). Mit sechs Punkten aus drei Spielen startet der FSV gut in die Saison.

J. Sobe

Ergebnisse vom 04.09. bis 06.09.2026

D-Junioren	2. Kreisliga	TSV Pulsnitz 1920 2. – SpG FSV Bretnig-Hauswalde II / SV 1910 Edelweiß Rammenau	1:4
E-Junioren	1. Kreisliga	TSV Pulsnitz 1920 1. – FSV Bretnig-Hauswalde	0:0
E-Junioren	1. Kreisliga	FV Ottendorf-Okrilla 05 II – FSV Bretnig-Hauswalde 2	0:0
D-Junioren	1. Kreisliga	FSV Bretnig-Hauswalde – SV Zeißig	3:3
F-Junioren		FSV Bretnig-Hauswalde – SV Liegau-Augustusbad 2	0:0
Herren	Kreispokal	SV 1896 Großdubrau – FSV Bretnig-Hauswalde	0:3
Herren	Kreispokal	SpG Bretnig-Hauswalde 2. / Rammenau 2. – SG Nebelschütz	1:4
C-Junioren	1. Kreisliga	FSV Bretnig-Hauswalde – Bischofswerdaer FV	0:2
B-Junioren	1. Kreisliga	Arnsdorfer FV (9er-Mannschaft) – SpG FSV Bretnig-Hauswalde / SV Edelweiß Rammenau	1:4

Vereine und Verbände

A-Junioren	1. Kreisliga	SpG SüdWest-Lausitz TSV Pulsnitz 1920 / SC 1911 Grdf. – SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau / FSV Brtnig.-Hsw. 8:1
Ü 32		FSV Bretnig-Hauswalde – Arnsdorfer FV 9:1

Vorschau vom 12.09. bis 13.09.2026

Freitag, 11.09.2026 – 19:00 Uhr

Ü 50 SV 1910 Edelweiß Rammenau – FSV Bretnig-Hauswalde

Samstag, 12.09.2026 – 09:00 Uhr

D-Junioren FSV Budissa Bautzen III – FSV Bretnig-Hauswalde

F-Junioren FSV Bretnig-Hauswalde – Arnsdorfer FV

Samstag, 12.09.2026 – 12:30 Uhr

B-Junioren SpG FSV Bretnig-Hauswalde / SV Edelweiß Rammenau –
SV Burkau

Samstag, 12.09.2026 – 15:00 Uhr

Herren SpG Bretnig-Hauswalde 2. / Rammenau 2. –
SpG Lomnitz / Großnaundorf 2.

Herren SV Post Germania Bautzen – FSV Bretnig-Hauswalde

Sonntag, 13.09.2026 – 09:00 Uhr

E-Junioren SV Liegau-Augustusbad 2 – FSV Bretnig-Hauswalde

E-Junioren FSV Bretnig-Hauswalde – JFV ONFA Kamenz 2

Sonntag, 13.09.2026 – 10:00 Uhr

C-Junioren SV Königsbrück/Laußnitz –

SpG FSV Bretnig-Hsw. II / SV 1910 Edelweiß Rammenau

Sonntag, 13.09.2026 – 10:30 Uhr

D-Junioren SpG FSV Bretnig-Hauswalde II / SV 1910 Edelweiß
Rammenau – SV Fortschritt Großbharthau

Sonntag, 13.09.2026 – 11:00 Uhr

C-Junioren SV Bischheim-Häslich – FSV Bretnig-Hauswalde

Sonntag, 13.09.2026 – 12:30 Uhr

A-Junioren SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau / FSV Brtnig.-Hsw. –
TSV 1859 Wehrsdorf

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 13. September | 15. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf: 10:30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Taufe
und Kindergottesdienst

Kleinröhrsdorf: 13:30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Abend-
mahl und anschl. gemeinsamen
Kaffeetrinken

Bretnig, Hauswalde, Rammenau:

9:00 – 16:30 Uhr Kirchgemeindefest mit Kirchenvorstandswahl

Kirchgemeindefest unterwegs der Kirchgemeinde Bretnig-Hauswalde-Rammenau mit Erntedank und Kirchenvorstands-Wahl am 13. September 2026

Unser Kirchgemeindefest mit der Feier der Erntedankfeste findet in diesem Jahr in allen drei Orten statt. Wir wandern gemeinsam von Bretnig nach Rammenau, beginnen in Bretnig, sind zur Mittagszeit in Hauswalde und am Nachmittag in Rammenau. In jedem Ort wird es eine Andacht zum Erntedank, die Kirchenvorstandswahl und etwas für den Gaumen geben. Zur Mittagszeit in Hauswalde planen wir ein Mitbringbuffet.

Hier lesen Sie den gesamten Ablauf:

9.00 bis 9.30 Uhr	Kirchenvorstandswahl in Bretnig
9.30 bis 10.00 Uhr	Erntedankandacht in Bretnig
10.00 bis 10.30 Uhr	Kirchenvorstandswahl in Bretnig und Frühschoppen
10.30 bis 11.30 Uhr	Wanderung nach Hauswalde (bzw. 11.00 Uhr Fahrt im PKW)

Kirchliche Nachrichten

11.30 bis 12.00 Uhr	Erntedankandacht in Hauswalde
12.00 bis 13.00 Uhr	Kirchenvorstandswahl in Hauswalde, Mittagessen am Mitbringbuffet (jeder bringt was mit) und Pommes Frites von Jethro Kunert
13.00 bis 14.30 Uhr	Wanderung nach Rammenau (bzw. 13.30 Uhr Fahrt mit dem PKW)
14.30 bis 15.00 Uhr	Erntedankandacht in Rammenau
15.30 bis 16.30 Uhr	Kirchenvorstandswahl in Rammenau, Kaffee und Kuchen und Hamburger vom Grill

Fahrdienst: Zwischen den Orten gibt es für alle, die schlecht zu Fuß sind und nicht wandern können, einen Fahrdienst.

- In Bretnig: Parkplatz am Schaukasten vor dem Bretniger Friedhof, 11.00 Uhr Abfahrt nach Hauswalde.
- In Hauswalde: Bushaltestelle „Dorfplatz“ an der Alte Schule, 13.30 Uhr Abfahrt nach Rammenau.
- Rückfahrt von Rammenau: an der Kirchschule, ab 17.00 Uhr, halbstündlich.

Nach Redaktionsschluss

Einladung zur Informationsveranstaltung: Aktueller Verlauf der Bürgertrasse (380-kV-Höchstspannungsleitung)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Planungen zur 380-kV-Höchstspannungsleitung schreiten voran und betreffen unsere Region ganz direkt. Um Sie bestmöglich auf dem Laufenden zu halten, laden die Bürgerinitiativen Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.

Wann: **Donnerstag, 17. September 2026 um 17:00 Uhr**

Wo: **Autohaus Steinert, Bretniger Straße 4**

Agenda der Veranstaltung:

Aktueller Trassenverlauf: Im Rahmen einer kurzen Präsentation stellen wir Ihnen den aktuellen Verlauf der sogenannten Bürgertrasse anhand von offiziellem Kartenmaterial detailliert vor.

Weiterer Ablauf des Verfahrens: Wir geben Ihnen einen groben Überblick über die nächsten Schritte, Fristen und Beteiligungsmöglichkeiten im laufenden Planungsverfahren.

Fragen & Austausch: Im Anschluss bleibt Zeit für Ihre Fragen und eine gemeinsame Diskussion.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und einen genauen Blick auf die Karten zu werfen. Ihre Meinung und Ihr Interesse sind wichtig für die Zukunft unserer Stadt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Bürgerinitiativen

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Wir nehmen Abschied von

Werner Johne

* 27.01.1940

† 17.08.2026

Im Namen aller Angehörigen

Anzeige im Rödertal-Anzeiger bei Trauerfall?

Stadtdruckerei Großröhrsdorf

Tel. 03 59 52 - 3 00 00 · druck.anzeiger@gmx.de

Hausmeister in Großröhrsdorf gesucht! Bitte melden unter Tel.: 0163 / 30 17 200

KfZ-Service Michael Wagner

täglich TÜV + AU
Fahrzeuginspektion
Reifenservice

Klimaservice
Unfallinstandsetzung



Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf

Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

Gasthof zum Stern
Inh. Steffi Oswald

- Familienbetrieb seit 1868 -
mit hauseigener Fleischerei

Unsere Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag	Freitag	11.00 – 22.00 Uhr
Dienstag	11.00 – 21.00 Uhr	Samstag	11.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch	11.00 – 14.00 Uhr	Sonntag	11.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	11.00 – 14.00 Uhr		

Ab 08.09.2026 sind wir wieder für Sie da.

Sonntag, 13.09.2026

geschlossen

Samstag, 19.09.2026

geschlossen

Sonntag, 20.09.2026

geschlossene Gesellschaft

Reservierungen und Vorbestellungen nehmen wir
gern entgegen unter: Tel. 035952/31304 oder 015209507481

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Servicefachpersonal zur Festeinstellung.**

Bandweberstraße 92 - 01900 Großröhrsdorf



VILLA
Sorgenfrei
OBERLAUSITZ

*Zuhause ist,
wo man sich
wohl fühlt!*



IHR ZUHAUSE IM ALTER GEBORGEN, SICHER, WERTGESCHÄTZT.

Die Villa Sorgenfrei Oberlausitz bietet Ihnen
modernes, barrierefreies Wohnen mit herzlicher
Atmosphäre und umfassender Betreuung.

FREIE WOHNUNGEN
zwischen 40 und 60 m²

UNSERE LEISTUNGEN IM HAUS



PFLEGEDIENST

Ambulante Pflege und
Unterstützung im Alltag.



TAGESPFLEGE

Gemeinsam den Tag gestalten –
in guter Gesellschaft.



WUNDZENTRUM

Professionelle Versorgung und
individuelle Betreuung.



HAUSNOTRUF

Rund um die Uhr für
Ihre Sicherheit.



Bischofswerdaer Straße 82
01900 OT Bretnig



Wir begleiten Sie mit Herz,
Kompetenz und Respekt – jeden Tag.

Wir sind für Sie da!



Telefon:
035952 411183



www.villa-sorgenfrei-ol.de

Villa Sorgenfrei Oberlausitz – Mehr als ein Zuhause.



HERZLICH. KOMPETENT. FÜR SIE DA.

Neue Termine Lichtbildervortrag

„Wo stand ich?“



Die Dörfer und Städte haben sich seit ihrer Gründung immer wieder baulich verändert. So auch Großröhrsdorf. Manchmal ist nur ein Haus oder eine Scheune abgebrochen worden. Anfang der 90er Jahre war es nun mit der entsprechenden Technik möglich,

ganze Häuserzeilen und auch große Fabriken in kürzester Zeit abzureisen – wie z.B. Turm-Schurigs, C. G. Großmann oder die Tischfabrik. Ich lade Sie hiermit ein, uns gemeinsam an einige Veränderungen zu erinnern. Können Sie sich noch erinnern, wieviel Häuser zwischen dem ehemaligen Lehrlingswohnheim und der Joh.-Seb.-Bach-Straße fehlen?

Es grüßt Sie herzlich und freut sich auf Ihr Kommen
Henry Honomichl

Beginn jeweils 19.30 Uhr

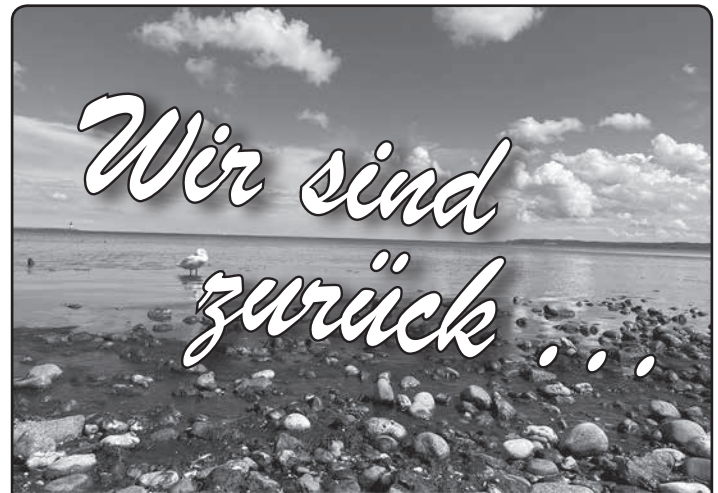
Donnerstag, 15.10.2026

Donnerstag, 22.10.2026

Freitag, 30.10.2026

Festplatzgaststätte Großröhrsdorf

Platzreservierung unter 03 59 52 - 4 61 74



... ab

14.09. bis 25.09.2026

Urlaubsrabatt ➡

(auf Brillen, Sonnenbrillen & Contactlinsen)



13%

**augenoptik
demmler**

Pulsnitzer Straße 3
01900 Großröhrsdorf
Telefon 035952-32920

Wir sind auch 2026 „Vision Experte“.

Unsere Zeichnerin verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand, deshalb suchen wir Verstärkung für unser Team!

**Technische/r Zeichner/in oder
Technische/r Sachbearbeiter/in (m/w/d)**

Das erwartet Sie:

- Anfertigung technischer Zeichnungen unserer Tanks, Speicher und Abscheider mit SolidWorks - ohne Konstruktionsaufgaben
- Auftragsbearbeitung - vom **Angebot bis zur Abwicklung**
- sorgfältige Einarbeitung und Unterstützung bei den ersten Schritten
- kurze Entscheidungswege und ein familiäres Betriebsklima
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- 39-Stunden-Woche mit Gleitzeit
- 30 Tage Urlaub und eine Vielzahl freiwilliger Leistungen

Sie passen zu uns, wenn Sie sorgfältig arbeiten, technisches Verständnis mitbringen sowie Freude daran haben, Neues zu lernen.

Erfahrung als technische/r Zeichner/in? **Perfekt!**

Sie waren bisher in der technischen Sachbearbeitung tätig und haben noch keine CAD-Erfahrung? **Kein Problem!** Wir unterstützen Sie dabei, das CAD-Zeichnen in einem entsprechenden Lehrgang zu erlernen.

Arbeit in Teilzeit ab 20 Stunden pro Woche ist ebenfalls möglich.

Bei uns treffen frische Ideen auf langjährige Erfahrung – in einem Team, in dem man sich gegenseitig unterstützt und voneinander lernt.

Klingt interessant? Dann freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung, gern auch unkompliziert per E-Mail an bewerbung@haasetank.de!

**HAASE
HAASE TANK GMBH**

Adolphstraße 62
Tel. (03 59 52) 35 50

01900 Großröhrsdorf
www.haasetank.de



AKTIONSZEIT

IN DER BIKEGARAGE!

**VIELE FAHRRÄDER
JETZT STARK
REDUZIERT!**

- KOSTENLOSE
BERATUNG**
- PROBEFAHREN
ERWÜNSCHT**
- BEIM KAUF GIBT'S
ORDENTLICH
ZUBEHÖR DAZU!**

*Jetzt
Vorbeischauen!*

www.bikegarage-sachsen.de
Hauptstraße 53
01900 Hauswalde
Telefon 035952 / 425537

Scan
mich!

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn

Bandwebstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft – familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Mit Herz und Kompetenz!**Inhaberin: Steffi Steinbrecher****Ratskeller Trattoria dell Arte**

IM ANGEBOT **Tischreservierungen**
frische Pfifferlinge **erwünscht**

Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85

Geöffnet: Mo–Fr 17–22 Uhr; Sa, So, Feiertag 11–14 u. 17–22 Uhr; Dienstag Ruhetag

Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!

Karosseriebaumeister
Gerd Hörnig

www.blechdokter.de

Bandwebstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

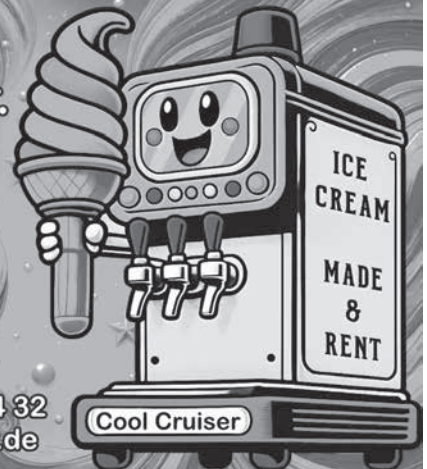
Blech- und Lackschäden -
wir richten's wieder !

Cool Cruiser

Eismaschinenvermietung

Ob Geburtstage, Hochzeit, Vereinsfeste
oder Firmenfeiern,

ein Softeis
geht immer.



Mobil 0176 23 25 34 32
post@cool-cruiser.de

DR. KARIN BASTIAN**www.karinbastianimmobilien.de****Mitarbeiter/in für Immobilienverwaltung**

in Großröhrsdorf mit Computerkenntnissen

ab Januar 2027 in Teilzeit (12 Stunden/Woche) gesucht.

Bewerbungen nur schriftlich an
bastianimmobilien@t-online.de

Jetzt neu:

Unsere digitale Kundenkarte.

Ihre Vorteile mit Kundenkonto

- ✓ Punkte¹ sammeln und sparen (300 Punkte Startguthaben)
- ✓ Wechselwirkungs- und Nebenwirkungscheck
- ✓ Jahresübersichten für Steuererklärung und Krankenkasse
- ✓ Memofunktion und Rezeptservice
- ✓ auch digital im Wallet auf Ihrem Handy

¹) auf nicht-verschreibungspflichtige Artikel ohne Rezept
(keine Kombination mit anderen Rabatten/Aktionen).
Weitere Informationen siehe apofant.de/kundenkarte

**ELEFANTEN APOTHEKE****Großröhrsdorf**

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

Apotheker Thomas Lappe
Elefanten Apotheke Großröhrsdorf
Mühlstraße 1
01900 Großröhrsdorf
Tel.: 0800-276 32 68 (kostenlos)
Fax: 03 59 52-589 16

E-Mail: eagrd@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Onlineshop: shop.apofant.de
A meine-apotheke-grd.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 08:00 – 19:00 Uhr
Sa: 08:00 – 13:00 Uhr

gültig vom 10.09. bis 16.09.2026



15%
Rabatt*

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen.
Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar. Nur beim Einkauf vor Ort einlösbar.

Gutscheine verpasst? Kein Problem! Gutscheine, Aktionen und Angebote auch online unter:

www.apofant.de/aktuell

„Ihr Makler für den professionellen Immobilienverkauf.“

Bernardo Nicolai Immobilien GmbH
UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT
IMMOBILIENMAKLER
Termine nach Vereinbarung
www.nicolai-immobilien.de
post@nicolai-immobilien.de
Tel.: 035952 288099
Funk: 0170 556 1917

Natursteinteppich (Marmor)

für Balkone und Terrassen

seit 2002
Fachbetrieb



- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- Laminatverlegung
- Natursteinteppich für innen & außen - Balkone, Terrassen, Wintergärten, Küchen

Mario Köhler - Karolinenstr. 11 - 01900 Großröhrsdorf, OT Brettnig
www.vom-brettniger-land.de - Tel. 01 74 - 3 24 49 02